

**Das ist eines der vielen Kohlekraftwerke in Deutschland. Auch Italien, Österreich und andere europäische Staaten produzieren viel Strom mit fossilen Kraftwerken.**

**Im Winterhalbjahr importieren wir zunehmend diesen billigen „Dreckstrom“. Auch unsere Stromkonzerne kaufen hier zunehmend ein.**



**Die völlig unrealistischen Ziele der Energiestrategie 2050 machen uns zunehmend abhängig von importiertem Kohlestrom.**

**Die Energiestrategie 2050 zu propagieren und gleichzeitig gegen die Klimaerwärmung „zu kämpfen“ ...  
... ist ein schlechter Witz!**

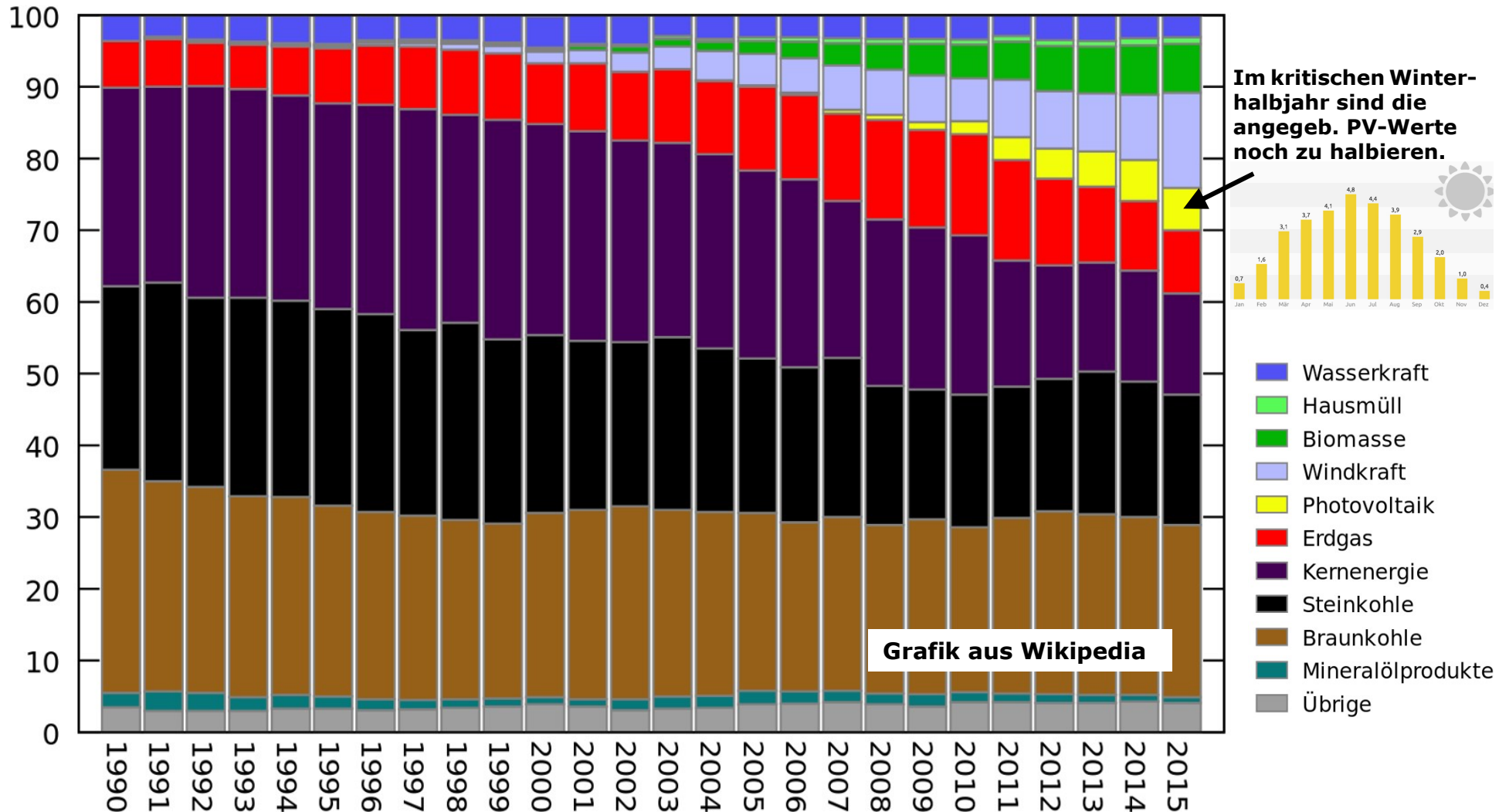
# ... und hier die Entwicklung der Stromversorgung in Deutschland

Sie ist bedenklich stark auf fossile Brennstoffe abgestützt.

Photovoltaik bringt insbesondere im kritischen Winterhalbjahr wenig (2015 waren es knapp 3%).

Einzig Windkraft in Küstengebieten hat in Zukunft viel Potential.

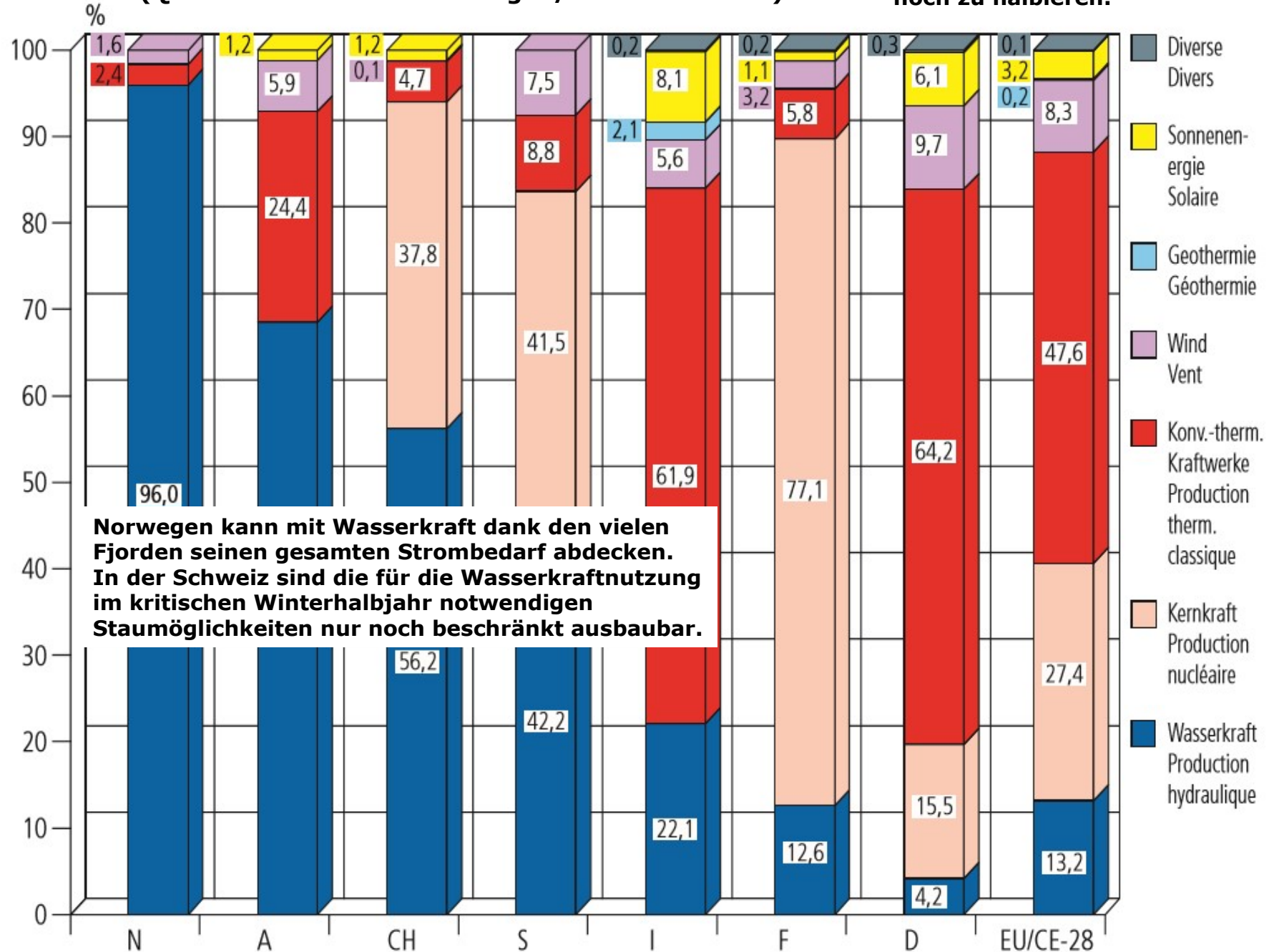
Mit billigem fossilem „Dreckstrom“ und mit von bereits vielen hundert Milliarden Euro subventioniertem Strom aus den „neuen“ erneuerbaren Energien konkurrenziert Deutschland unsere vorwiegend dem Volk gehörenden Stromkonzerne und bringt diesen Milliarden-Verluste.



# Stromproduktion einiger europäischer Länder

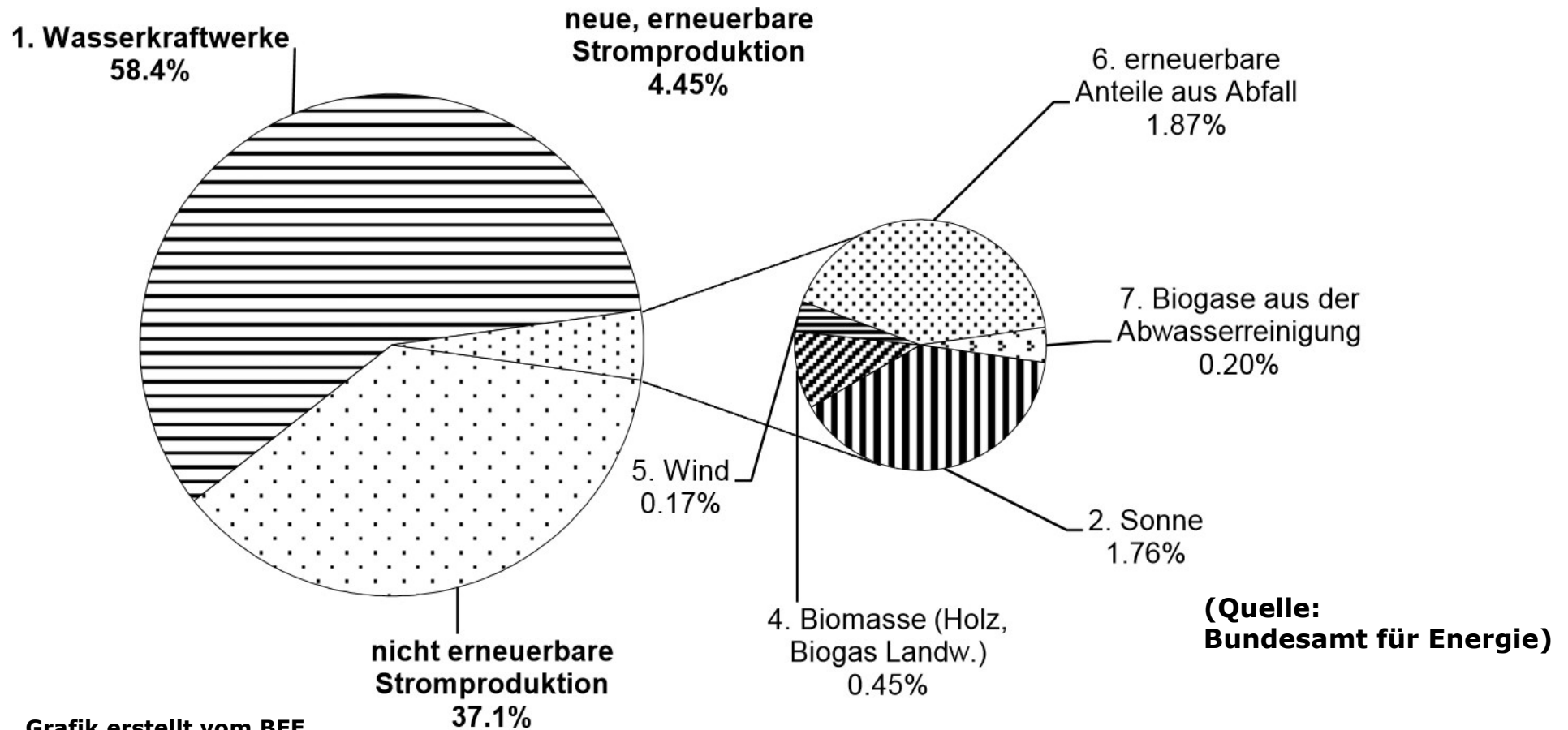
(Quelle: Bundesamt für Energie / Daten für 2015)

Im kritischen Winterhalbjahr sind die angegebenen PV-Werte noch zu halbieren.



Norwegen kann mit Wasserkraft dank den vielen Fjorden seinen gesamten Strombedarf abdecken. In der Schweiz sind die für die Wasserkraftnutzung im kritischen Winterhalbjahr notwendigen Staumöglichkeiten nur noch beschränkt ausbaubar.

# Gesamte schweizerische Netto-Elektrizitätsproduktion 2015



**Photovoltaik produziert im Sommerhalbjahr dreimal soviel Strom wie im Winterhalbjahr!**

- Winterhalbjahr 0,9%
- Sommerhalbjahr 2,7%
- ergibt Jahresdurchschnitt von ca. 1,8%

**Dank grosszügiger Subventionierung und Abnahmegarantie zu unrealistischen Phantasiepreisen ergab sich 2015 eine Zunahme des PV-Stroms im Winterhalbjahr um 0,3% der Gesamtstromproduktion. (2014: 0,6% / 2015: 0,9%)**

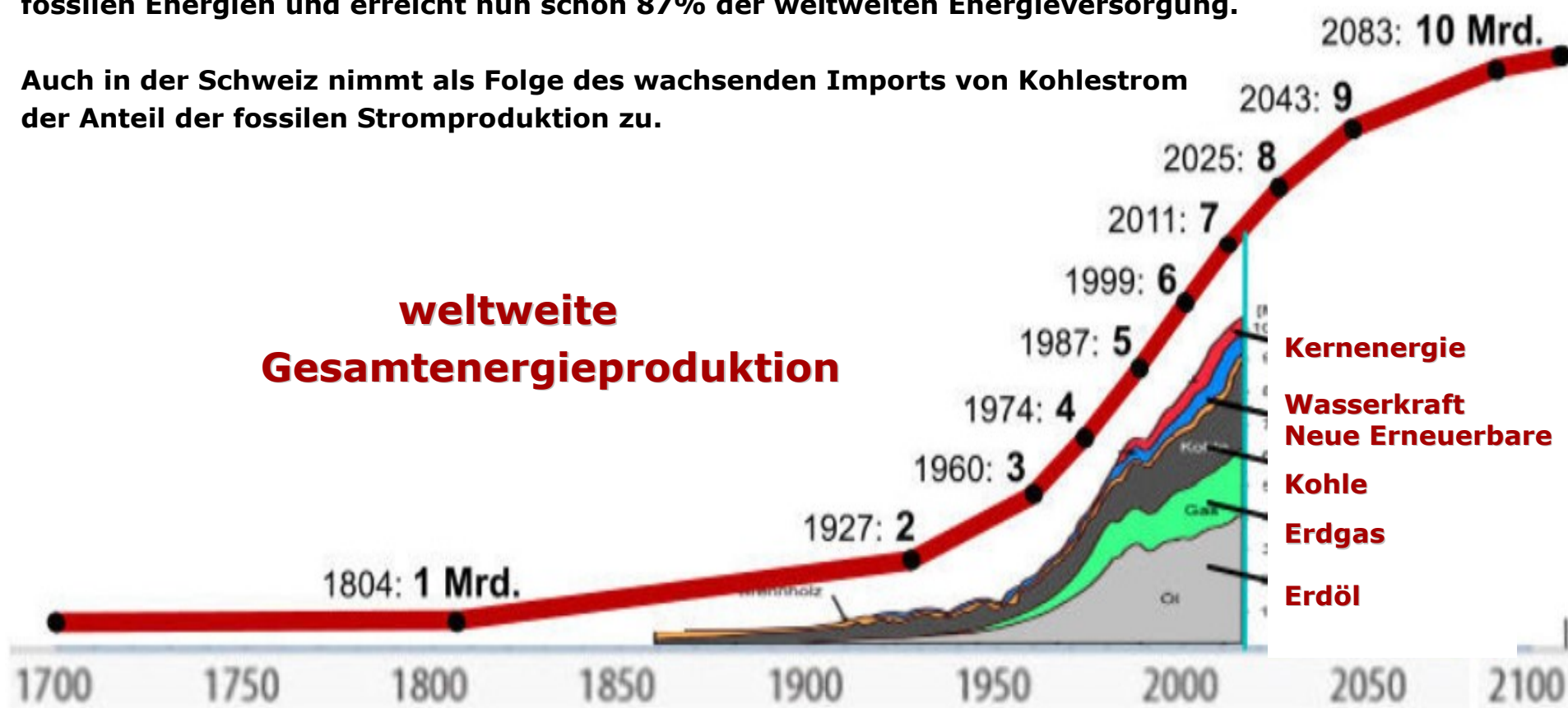
**Das war die monatliche Verteilung der PV-Produktion in Deutschland 2014. In der Schweiz dürfte sie ähnlich aussehen.**



## Die Entdeckung der fossilen Brennstoffe ermöglichte der Menschheit die Industrialisierung und als Folge davon wächst die Weltbevölkerung von 1 auf ca. 10 Milliarden Menschen.

Erdöl und Erdgas werden in den kommenden Jahrzehnten knapp und politisch umkämpft. Anstatt Forschung und Entwicklung im gesamten Bereich der Nicht Fossilen Energiequellen zu fördern und jeweils im sinnvollen Moment schrittweise einzuführen, findet ein Glaubenskrieg zwischen Atomkraftgegnern und Befürwortern statt. Im Schatten dieser Auseinandersetzung wächst der Anteil der fossilen Energien und erreicht nun schon 87% der weltweiten Energieversorgung.

Auch in der Schweiz nimmt als Folge des wachsenden Imports von Kohlestrom der Anteil der fossilen Stromproduktion zu.



## Es ist unser Beitrag an die international koordinierte Forschung und Entwicklung in den fünf Bereichen ...

- Energieeffizienz
- erneuerbare Energien
- Kernreaktoren der 4. Generation
- Transmutation von langlebigen in kurzlebige Radionuklide
- Kernfusion

... welcher uns schrittweise in eine Welt mit abnehmender Abhängigkeit von den fossilen Energiequellen bringt.

